Protokollauszug über die Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juni 2025

Anwesend:	Daniel Hilti Laura Frick Martin Hilti Gabriela Hilti-Saleem Marcel Jehle Marlen Jehle Alexandra Konrad-Biedermann Hubert Marxer Jeannine Preite-Niedhart Anton Ospelt Loris Vogt Melanie Vonbun-Frommelt
Entschuldigt:	Markus Beck
Beratend:	Andreas Jehle, Gemeindekassier, zu Trakt. Nr. 147
Zeit:	17.00 – 18.20 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer
Sitzungs- Nr.	11
Behandelte Geschäfte:	143 – 159
Protokoll:	Uwe Richter

143 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung vom 04. Juni 2025

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende, Alexandra Konrad-Biedermann wegen Abwesenheit am 04. Juni 2025 im Ausstand)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2025 wird genehmigt.

147 Gemeinderechnung 2024

Ausgangslage

Die Geschäftsprüfungskommission (Art. 16 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz vom 25. Juni 2015, LGBI. 2015 Nr. 164) hat die Gemeinderechnung 2024 geprüft. Sie bestätigt, dass

- die Bilanz per 31.12.2024 mit einer Bilanzsumme von CHF 553‘407‘953.16 und einem Reinvermögen von CHF 535‘451‘177.96 und

- die Erfolgsrechnung per 31.12.2024 mit einem Überschuss von CHF 26‘074‘237.88

mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmen und empfiehlt dem Gemeinderat, die Gemeinderechnung 2024 zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen. Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wurde am 04.06.2025 per Email zugestellt.

Die Grant Thornton AG, Schaan, als das von der Geschäftsprüfungskommission vorgeschlagene und vom Gemeinderat beauftragte Revisionsbüro, hat ihre Prüfung ebenfalls durchgeführt. Der Bericht der Grant Thornton AG und weitere Unterlagen wurden ebenfalls am 04.06.2025 per Email zugestellt.

Gemäss Art. 16 Abs.1 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes ist die Gemeinderechnung jeweils bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

Laut Abs. 6 des vorstehenden Artikels ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen.

Die ausführlichen Unterlagen zu diesem Traktandum sind den Mitgliedern des Gemeinderates am 04. Juni 2025 zugestellt worden.

Antrag

Die Gemeinderechnung 2024 wird genehmigt und den verantwortlichen Organen im Sinne von Art. 16 des Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetzes Entlastung erteilt.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird von Gemeindekassier Andreas Jehle mit folgenden Folien informiert:

Eckdaten 2024

- Überschuss Gesamtrechnung CHF 16.8 Mio.
- Stand Netto-Finanzvermögen Ende 2024: CHF 412.4 Mio.
- Horizontaler Finanzausgleich: CHF 10.7 Mio.
- Selbstfinanzierungsgrad bei 199.78%
- Ausschöpfung Investitionen bei nur 66.37%

Wichtige Zahlen in Kürze

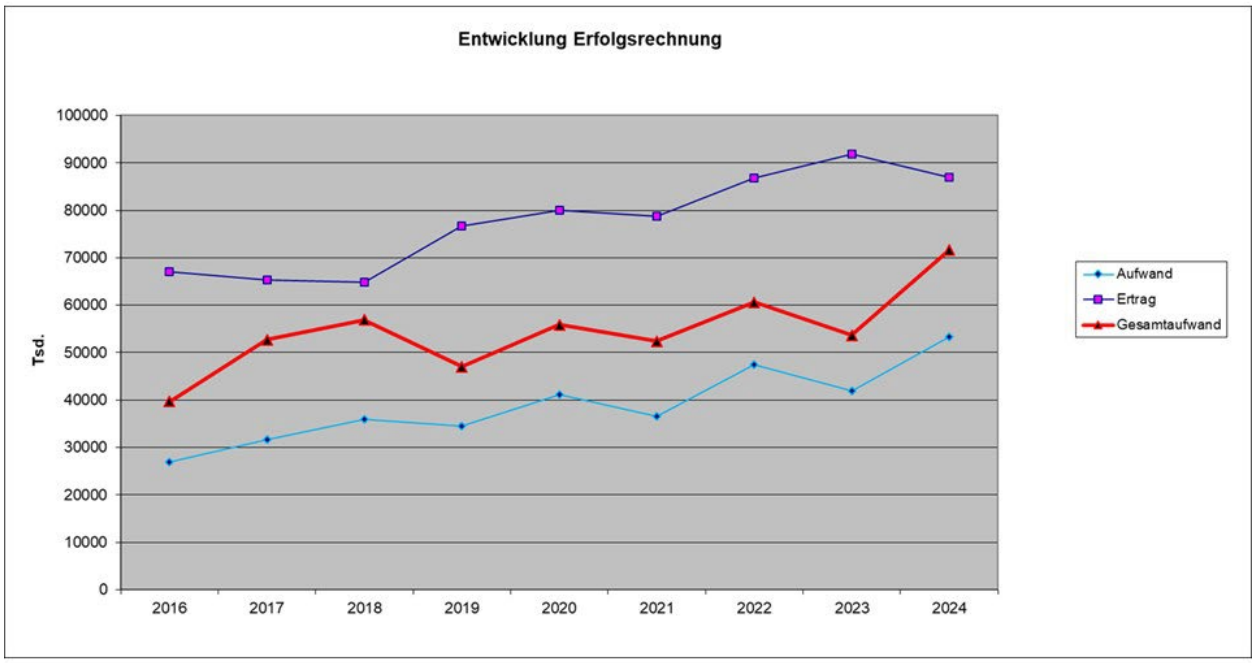
Gemeinde Schaan

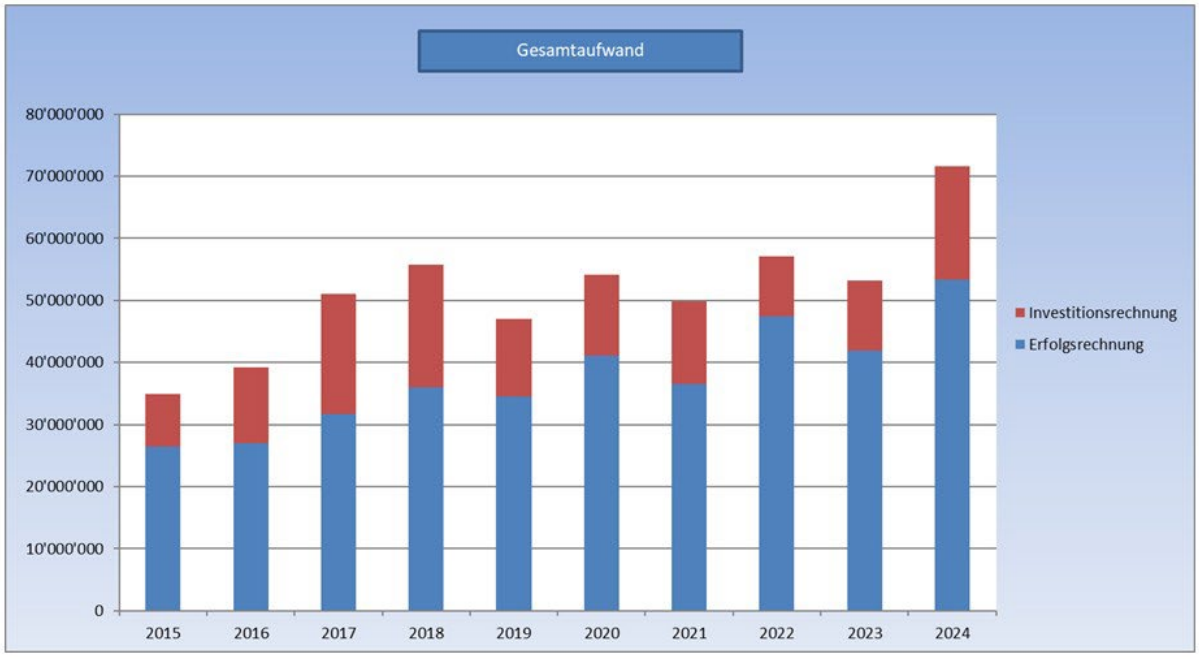
Erfolgsrechnung	Re 2023 GR 26.06.2024	Budget 2024 GR 22.11.2023	Rechnung 2024 GR 18.06.2025	Abweichung Bu / Re 2024
Ertrag	91'843'589	68'302'200	86'983'874	18'681'674
interne Verrechnungen	1'323'607	1'448'500	1'473'025	24'525
Ertrag incl. Verrechnungen	**93'167'196**	**69'750'700**	**88'456'899**	**18'706'199**
Aufwand (ohne Abschreibungen)	41'965'544	57'286'300	53'343'473	-3'942'827
interne Verrechnungen	1'323'607	1'448'500	1'473'025	24'525
Aufwand incl. Verrechnungen	**43'289'151**	**58'734'800**	**54'816'498**	**-3'918'302**
Bruttoergebnis	**49'878'045**	**11'015'900**	**33'640'401**	**22'624'501**
Deckungsquote (=Bruttoerg.in % der Gesamteinn.)	54.31%	16.13%	38.67%	121.11%
AbschreibungVerwaltungsverm.:gesetzlich	**8'324'515**	**9'241'000**	**7'566'163**	**-1'674'837**
Ertragsüberschuss	**41'553'530**	**1'774'900**	**26'074'238**	**24'299'338**
Investitionsrechnung				
Ausgaben	11'698'529	27'546'000	18'285'077	-9'260'923
Investitionseinnahmen	398'831	4'250'000	1'446'063	-2'803'937
Investitionen Finanzvermögen (als Info)	394'104	0	1'326'324	1'326'324
Nettoinvestitionen VV	**11'299'698**	**23'296'000**	**16'839'014**	**-6'456'986**
Selbstfinanzierungsm. (=Abschr.IR und Ertragsüberschuss)	49'878'045	11'015'900	33'640'401	22'624'501
Fehlbetrag		**-12'280'100**		
Deckungsüberschuss	**38'578'347**		**16'801'387**	**29'081'487**
Selbstfinanzierungsgrad	**441.41%**	**47.29%**	**199.78%**	
Gesamtausgaben				
Laufende Ausgaben	41'965'544	57'286'300	53'343'473	-3'942'827
Investitionsausgaben	11'698'529	27'546'000	18'285'077	-9'260'923
Total	**53'664'073**	**84'832'300**	**71'628'550**	**-13'203'750**
Investitionsquote in %	**21.80%**	**32.47%**	**25.53%**	**70.14%**
Gesamteinnahmen				
Laufende Einnahmen	91'843'589	68'302'200	86'983'874	18'681'674
Investive Erträge	398'831	4'250'000	1'446'063	-2'803'937
Total	**92'242'420**	**72'552'200**	**88'429'937**	**15'877'737**
Finanzierung Mehrausgaben				
Gesamtausgaben	53'664'073	84'832'300	71'628'550	-13'203'750
Gesamteinnahmen	92'242'420	72'552'200	88'429'937	15'877'737
Mehrausgaben		**-12'280'100**		
Mehreinnahmen	**38'578'347**		**16'801'387**	
Einsatz Finanzvermögen	**0**	**-12'280'100**	**0**	
Direktdeckungsgrad Gesamtausgaben	**171.89%**	**85.52%**	**123.46%**	
Finanzvermögen	412'977'555		430'389'421	
Verwaltungsvermögen	113'745'680		123'018'531	
./. Fremdkapital	-17'346'296		-17'956'775	
Total Eigenkapital	509'376'939		535'451'177	

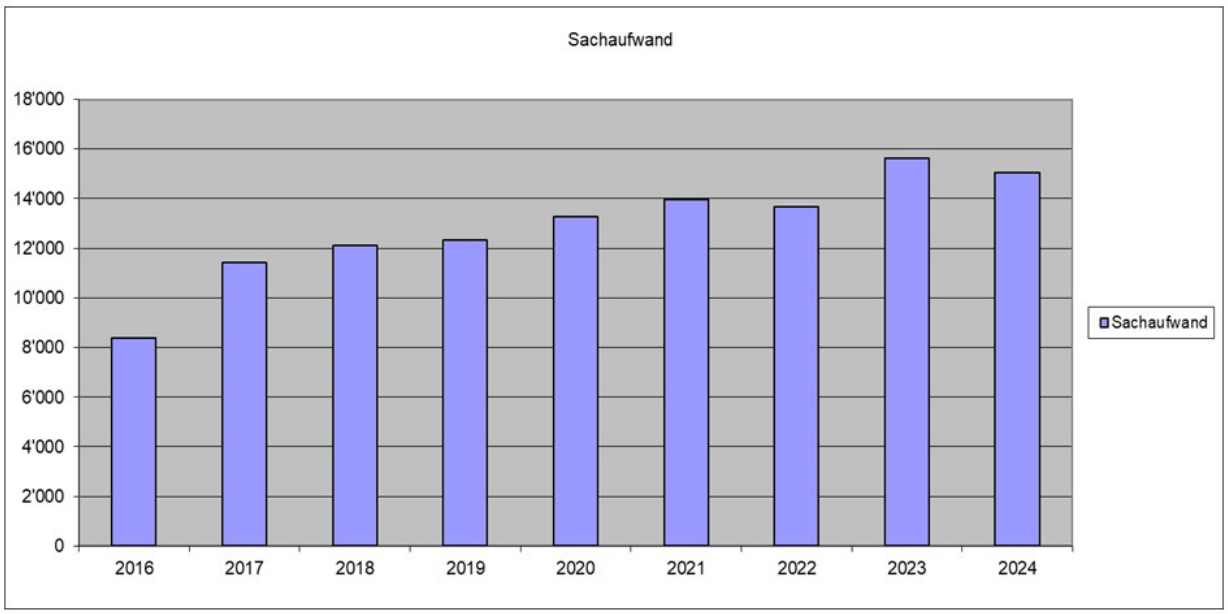
Aufstellung Differenz Mehreinnahmen Gemeinde Schaan 2024

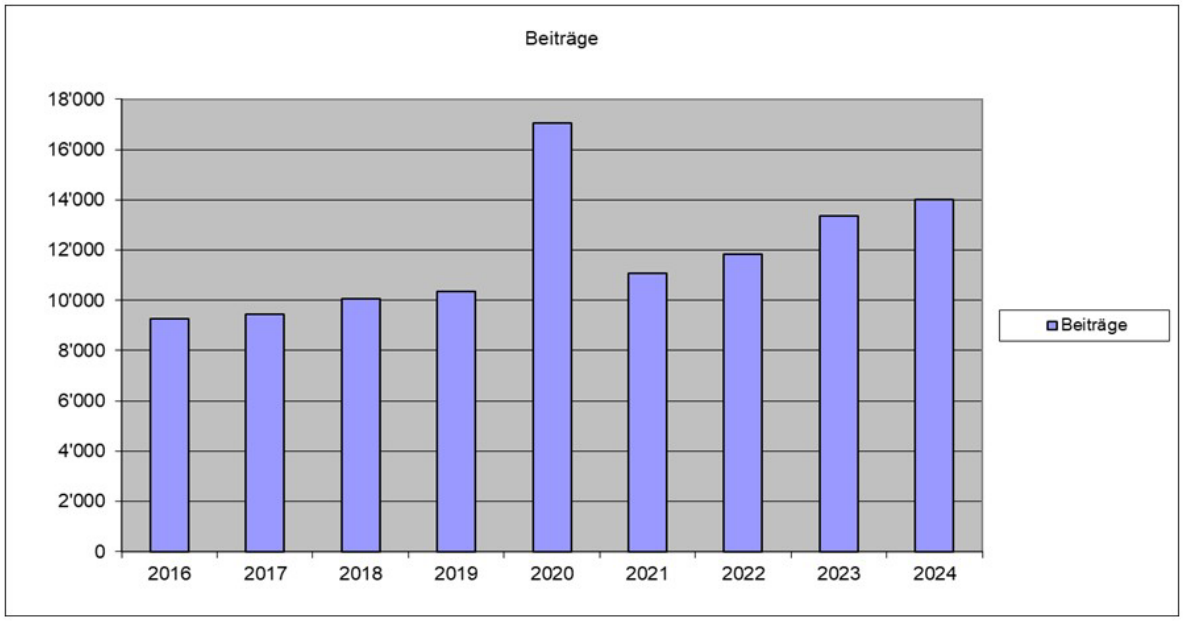
Vermögens- und Erwerbssteuern	CHF	9'147'189.00
Kapital- und Ertragssteuer	CHF	2'066'869.00
Buchgewinne	CHF	3'636'571.00
Rückerstattungen	CHF	1'363'816.00
Vermögenserträge	CHF	1'949'118.00
Benützungsgebühren (Deponie etc.)	CHF	324'909.00
Baulicher Unterhalt durch Dritte	CHF	2'381'901.00
Dienstleistungen, Honorare	CHF	1'101'859.00
Abschreibungen	CHF	1'674'838.00
Energie etc.	CHF	506'809.00
Horizontaler Finanzausgleich	CHF	-636'170.00
Förderungsmassn. Energie etc.	CHF	-540'828.00
Total		**22'976'881.00**

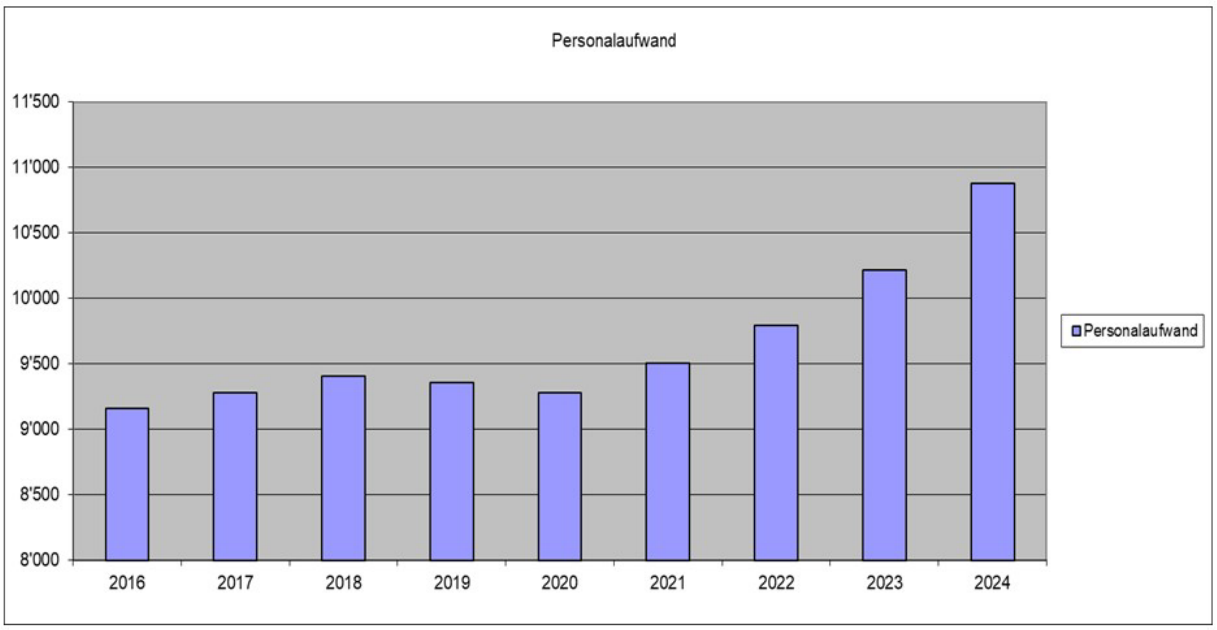
Weiteren Einfluss auf das Gesamtergebnis haben die Nettoinvestitionen. Dieser Minderaufwand beläuft sich auf CHF 6'456'986.00. Somit ist die Differenz des Deckungsüberschusses zum Budget zum grossen Teil nachgwiesen.

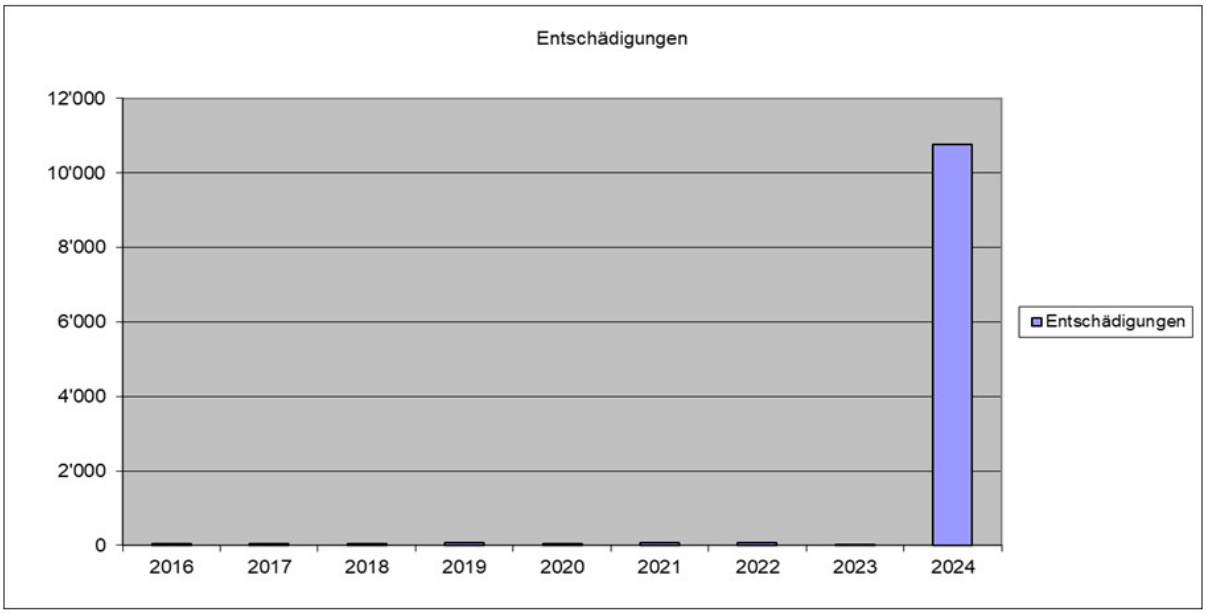

Entwicklung Erfolgsrechnung
Tsd.
100000
90000
80000
70000
60000
50000
40000
30000
20000
10000
0
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Aufwand
Ertrag
Gesamtaufwand


Gesamtaufwand
80'000'000
70'000'000
60'000'000
50'000'000
40'000'000
30'000'000
20'000'000
10'000'000
0
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Investitionsrechnung
Erfolgsrechnung


Sachaufwand
18'000
16'000
14'000
12'000
10'000
8'000
6'000
4'000
2'000
0
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Sachaufwand


Beiträge
18'000
16'000
14'000
12'000
10'000
8'000
6'000
4'000
2'000
0
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Beiträge


Personalaufwand
11'500
11'000
10'500
10'000
9'500
9'000
8'500
8'000
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Personalaufwand


Entschädigungen
12'000
10'000
8'000
6'000
4'000
2'000
0
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
Entschädigungen

Finanzplan Eckdaten 2023 - 2028 (bei Gemeindesteuerzuschlag 150%)

Alle Beträge in TCHF

	2023	2024	2025	MR2025	2026	2027	2028
Ertrag/Subventionsbeitr./Einnahmen	**92'242**	**88'430**	**80'387**	**89'600**	**85'400**	**86'800**	**88'300**
Erfolgsrechnung	91'843	86'984	76'237	86'500	82'500	84'500	86'800
Investitionsrechnung	399	1'446	4'150	3'100	2'900	2'300	1'500
Aufwand/Investitionen	**53'664**	**71'629**	**102'739**	**86'600**	**70'800**	**70'500**	**70'500**
Erfolgsrechnung	41'966	53'344	62'128	54'600	52'800	53'000	53'500
Investitionsrechnung	11'698	18'285	40'611	32'000	18'000	17'500	17'000
Mehrertrag/-aufwand	**38'578**	**16'801**	**-22'352**	**3'000**	**14'600**	**16'300**	**17'800**
Nettofinanzvermögen	**395'631**	**412'432**	**390'080**	**415'432**	**430'032**	**446'332**	**464'132**

Tab. 1

Nettofinanzvermögen 2023 - 2027

	2023	2024	2025	MR2025	2026	2027	2028
Finanzvermögen	**412'977**	**430'389**	**407'580**	**432'932**	**447'332**	**463'432**	**481'032**
- Wertschriften (inkl. Geldanlagen)	217'996	141'784	160'580	175'932	181'732	184'532	192'632
- Finanzanlagen*	119'839	132'816	135'000	135'000	138'000	141'000	145'000
- Barvermögen (Cash, Callgeld etc.)	45'856	135'338	90'000	100'000	105'000	115'000	120'000
- Übriges Finanzvermögen**	29'286	20'451	22'000	22'000	22'600	22'900	23'400
./. Fremde Mittel	17'346	17'957	17'500	17'500	17'300	17'100	16'900
Überdeckung / Unterdeckung	**395'631**	**412'432**	**390'080**	**415'432**	**430'032**	**446'332**	**464'132**

* Finanzanlagen: vor allem "vorsorglicher Bodenerwerb"

Tab. 2

** Übriges Finanzvermögen: Forderungen (Landeskasse, Debitoren, TA)

Deckungsgrad der Verbindlichkeiten	**2381%**	**2397%**	**2329%**	**2474%**	**2586%**	**2710%**	**2846%**

Dabei wird u.a. erwähnt, dass der horizontale Finanzausgleich, an den die Gemeinde Schaan CHF 10.7 Mio. leistet, bei den meisten Gemeinden "einfach auf das Bankkonto verbucht wird".

Bericht Grand Thornton

Keine Anmerkungen

Erfolgsrechnung (ER)

Konto	Bemerkungen
105.318.01 Gemeindeinformations-system	Die Mehrkosten sind auf die Nachführung verschiedener Daten (Wasser, Abwasser u.a.) zurückzuführen, sie sind einmalig.
210.318.01 Projekte PSR 210.318.03 Projekte Primarschule Resch	Die beiden Konti wurden auf 2025 zusammengelegt, werden aber in der ER 2024 noch separat geführt.
303.434.00 Benützungsgebühren	Das Budget wurde zu tief eingegeben, es wird künftig erhöht. Zudem werden die Kosten im SAL den Nutzern konsequenter verrechnet.
721.436.00 Rückerstattungen	Es handelt sich um einen einmaligen Betrag.

Investitionsrechnung (IR)

Keine Anmerkungen

Bilanz

Keine Anmerkungen

Der Gemeinderat spricht allen Mitarbeitenden, Konto- und Budgetverantwortlichen seinen Dank aus.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

148 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ausgangslage

Die Geschäftsprüfungskommission hat mit Schreiben vom 2. Juni 2025 folgenden Bericht an den Gemeinderat erstattet:

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen,

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Prüfung der Gemeinderechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilen wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen und beantragen, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
AN DEN GEMEINDERAT
zur
Jahresrechnung per 31. Dezember 2024

Der Geschäftsprüfungskommission (GPK) obliegt nach Art. 57 Abs. 1 Gemeindegesetz die laufende Kontrolle der Verwaltung und des Rechnungswesens der Gemeinde. Mit diesem Bericht kommen wir der Verpflichtung zur Berichterstattung über die durch die GPK erfolgten Prüfhandlungen nach.

1. Kontrolle Rechnungswesen der Gemeinde – Grant Thornton AG, Schaan

Zur Kontrolle des Rechnungswesens (Rechnungsabschluss und finanzielle Gebarung) bedient sich die GPK der Revisionsgesellschaft Grant Thornton AG, Schaan.

In der Zeit vom 11. bis 13. November 2024 wurde durch Grant Thornton die Zwischenrevision der Gemeinde Schaan durchgeführt. Der entsprechende Bericht (Management Letter vom 14.

November 2024) über die Durchführung der Zwischenrevision wurde der GPK übermittelt und durch die GPK geprüft. Am 14. April 2025 wurde der Zwischenbericht zusätzlich zwischen Vertretern von Grant Thornton und der GPK besprochen. Der Bericht ist erneut positiv ausgefallen.

Die Kontrollen der GPK wurden im Mai und Juni 2025 in den Räumlichkeiten der Gemeinde Schaan vorgenommen. In einem ersten Schritt fand auch hier ein Austausch mit Vertretern von Grant Thornton statt, um die Abschlussprüfung von Grant Thornton und allfällige Auffälligkeiten zu besprechen.

Für die Kontrollen durch die GPK wurde der Abschlussbericht und Anhang zur Jahresrechnung zur Verfügung gestellt. Einzelne Positionen wurden mit dem Gemeindekassier im Verlauf der Prüfungen besprochen.

Eine der Schwerpunktprüfungen lag dieses Jahr in Rechnungen, die mit geraden Beträgen abgerechnet wurden. Unter Mithilfe von Grant Thornton wurden diese Rechnungen analysiert und durch die GPK geprüft.
Aus diesen Prüfungen ergaben sich keine Auffälligkeiten.

In diesem Jahr wurden die Barbestände der Gemeinde geprüft. Diese Prüfungen ergaben grundsätzlich keine Auffälligkeiten, die GPK erachtet jedoch den Bestand an Barmitteln, der meist über CHF 100‘000.- liegt, als zu hoch.

Empfehlung GPK

> *Die **GPK empfiehlt** der Gemeindeverwaltung, den Barbestand zu reduzieren. In der heutigen Zeit werden kaum mehr Geschäfte in Bar abgewickelt. Die Bürger der Gemeinde Schaan können von der Verwaltung nicht erwarten, dass hohe Beträge bei der Gemeinde Schaan ohne Voranmeldung in bar behoben werden können. Falls dies im Einzelfall erforderlich wäre, muss der Bürger der Gemeinde Zeit lassen, um die Barmittel erst bei der Bank zu beschaffen.*

Eine weitere Detailprüfung der GPK lag in diesem Jahr bei den Spesenentschädigungen. Es wurden das entsprechende Weisungswesen und die Spesenabrechnungen der Gemeinde stichprobenartig geprüft.

Aus diesen Prüfungen ergaben sich keine Auffälligkeiten, die GPK möchte jedoch folgende Empfehlung anbringen.

Empfehlung GPK

> *Spesenentschädigungen werden bei der Gemeindeverwaltung meist in bar ausbezahlt. Die **GPK empfiehlt** die Spesen grundsätzlich auf das Konto der entsprechenden Mitarbeiter gutzuschreiben. Dies ist heute gängige Praxis in der Wirtschaft. Zudem sind die Kontoverbindungen der Mitarbeiter aufgrund der Lohnzahlungen bereits bekannt. Der Umsatz in den Kassen der Gemeinde wird dadurch weiter reduziert und der Prozess vereinfacht und nachvollziehbarer gestaltet.*

Die positive Berichterstattung von Grant Thornton aus dem Management Letter vom 14. November 2024 kann nach Überprüfung durch die GPK bestätigt werden.

2. Kontrolle Verwaltung

Die Kontrolle der Verwaltung nimmt die GPK mittels jährlicher Überprüfung verschiedener Bereiche der Verwaltung, dem Begleiten eines grossen Projektes und weiteren Ad-Hoc-Prüfungen wahr.

a) Abteilung Hochbau / Liegenschaften – Fokus: Nachhaltigkeit

Die GPK hat entschieden, dass sie in dieser Legislatur einen Fokus auf Nachhaltigkeit legen will. Dazu fand bereits im letzten Jahr ein Austausch mit Mani Konrad statt, der innerhalb der Gemeinde für diese Themen verantwortlich ist.

Auch in diesem Jahr wurden wir von Mani Konrad zu Projekten im Bereich Nachhaltigkeit informiert. Neben diversen umgesetzten und in Planung befindlichen Projekten, hat er auch über eine Vision einer PV-Lösung für einen Radweg informiert. Die Gemeinde Schaan nimmt in diesem Bereich eine Vorreiterrolle ein.

Auch eine Richtlinie zur Beschaffung (Beschaffungsstandard) für die Gemeindeverwaltung wurde im letzten Jahr ausgearbeitet. Die Beschaffungsrichtlinie wurde unbürokratisch ohne zu viele Neuerungen und Kontrollen ausgestaltet, was zeigt, dass die Gemeinde Schaan den nachhaltigen Gedanken auch ohne entsprechende Vorgaben schon seit Jahren lebt.

Von Uwe Richter wurden wir informiert, dass auch ein betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) bereits als Entwurf vorliegt und in den nächsten Wochen umgesetzt werden sollte. Die GPK wird die Umsetzung des BMM weiter überwachen.

Die GPK begrüsst die Bemühungen der Gemeinde Schaan. Wir möchten der ganzen Gemeinde aber insbesondere auch Mani Konrad ein Lob für die gelebte Nachhaltigkeit aussprechen.

b) Hochbau: Kleiner Saal

Am 15. Januar 2015 hat uns Marion Risch, Leiterin Hochbau der Gemeinde Schaan, über den Umbau im kleinen Saal (Rathaussaal) informiert. Zudem wurden uns die wichtigsten Umbaumassnahmen vor Ort präsentiert.

Dies ist ein weiteres Hochbauprojekt, das die Gemeinde Schaan positiv abschliessen konnte. Der kleine Saal präsentiert sich nach dem Umbau in einem modernen Zustand und bildet nun auch optisch mit dem grossen Saal eine Einheit.

Anlässlich des Austausches mit Marion Risch konnten der GPK auch Details zum Abschluss der Tiefgarage im Zentrum präsentiert werden. Diese lagen zum Zeitpunkt der Prüfung im Sommer 2024 noch nicht vor. Es kam zwar zu Kreditüberschreitungen, diese konnten jedoch gut erklärt werden und es lagen entsprechende Genehmigungen des Gemeinderats vor.

c) Ad-Hoc Prüfung: Vermögensverwaltung / Controlling – Fokus: Liquiditäts-management

Im letzten Bericht der GPK wurde der Gemeinde empfohlen, die umfangreichen liquiden Mittel nicht unverzinst auf dem Kontokorrent zu belassen, sondern diese in Callgelder anzulegen.

Da für die GPK unklar war, in welcher Form dies im Gemeinderat und der Finanzkommission umgesetzt wurde, hat die GPK gefordert, Details zu erfahren und dies direkt mit der Finanzkommission zu besprechen. Der Gemeindekassier hat auf Nachfrage der GPK informiert, dass bereits nach der Empfehlung der GPK erste Callgeldanlagen erfolgten. Die GPK wurde zudem am 24. Februar 2025 zur Sitzung der Finanzkommission geladen, um dies direkt zu besprechen.

In dem halben Jahr bis Ende 2024 wurden mit den Callgeldanlagen Zinsen in der Höhe von rund CHF 400‘000.- generiert. Wir danken der Finanzkommission und dem Gemeindekassier für die rasche Umsetzung der Empfehlung der GPK, die zu diesem Erfolg für die Gemeinde geführt hat.

Die liquiden Mittel sind aus Sicht der GPK auch weiterhin in hohem Umfang in Callgeld zu investieren, sofern diese Produkte weiterhin Zinsen abwerfen. Auch die Liquiditätsplanung sollte dadurch nicht negativ beeinflusst werden, da Callgelder problemlos kurzfristig zurückgenommen werden können.

Wir danken an dieser Stelle dem Gemeindevorsteher, dem Gemeindekassier und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die stets kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der GPK wurde stets Akteneinsicht gewährt und Auskunft erteilt. Dadurch konnte die GPK ihre Aufgaben vollumfänglich und zufriedenstellend wahrnehmen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Antrag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

149 Gemeindeschutz – Notunterkünfte / Nachtragskredit für das Konto 160.361.01 – Decken, Kopfkissen und Überzüge

Ausgangslage

Der Gemeindeschutz ist beauftragt, im Falle einer vorsorglichen kleinräumigen Evakuierung, für mindestens 200 Personen eine Notunterkunft zur Verfügung zu stellen.

Um diesen Auftrag erfüllen zu können, sind die dafür erforderlichen Wolldecken, Kopfkissen und Schutzüberzüge, welche den Anforderungen des Zivilschutzes entsprechen, anzuschaffen.

Die Kosten für 200 Stück Wolldecken, 200 Stück Kopfkissen inkl. Aussenhülle belaufen sich gemäss Offerte der Firma MENGEU AG Schutzraumtechnik, auf CHF 19'922.85 Das Material entspricht den Anforderungen des Zivilschutzes.

Die Anschaffung der Wolldecken, Kopfkissen, etc. wurde für das Budget 2025 nicht berücksichtigt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Offerte Mengeu AG

Antrag

Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtragskredit von CHF 20'000.-- für 200 Stück Wolldecken, 200 Stück Kopfkissen inkl. Schutzhüllen für den Betrieb der Notunterkünfte.

Erwägungen

Die Decken aus dem Jugendheim sind nicht mehr vorhanden. Es ist auch fraglich, ob sie überhaupt noch nutzbar wären.

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

152 Transportleitung Ringschluss Hennafarm - Bahnweg / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 30. März 2022, Trakt. Nr. 73, hat der Gemeinderat dem Ausbaukonzept Wasserversorgung Schaan - Vaduz zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Arbeitsvergaben an diversen Projekten vorgenommen. So kann für den Neubau des Grundwasserpumpwerks Wiesen 2 demnächst das Detailprojekt und der Kredit genehmigt werden. Parallel dazu kann das Baugesuch eingereicht werden. Das Stufenpumpwerk Mühleholz ist kurz vor der Vollendung und kann seiner Bestimmung, dem Wasseraustausch zwischen den Gemeinden Schaan und Vaduz, übergeben werden.

Im Ausbaukonzept ist neben dem Bau der nötigen Bauwerke auch der Neubau von verschiedenen Wasserleitungen aufgezeigt.

Die Trinkwasserleitungen werden aufgrund ihrer Funktion unterteilt in Zubringer-, Haupt- und Versorgungsleitungen. Im Rahmen des Konzeptes wurden nur Wasserleitungen behandelt, welche zur Wasserverteilung zwischen den Gemeinden Schaan und Vaduz, der WLU und der Belieferung der Hilcona AG dienen.

Mit dem Neubau der Pumpwerks Wiesen 2 ist der Ausbau der Transportwasserleitungen entlang der ÖBB im Bereich Hennafarm bis und mit der Strasse In der Egerta zwingend notwendig. Dabei handelt es sich gemäss Konzept um die Abschnitte M 5.30 - M 5.32. Die Abschnitte werden im Konzept wie folgt beschrieben:

<u>Transportleitung Netz Schaan, Ringschluss Hennafarm bis Bahnweg (M 5.30)</u>
Die vorgesehene Transportleitung entlang der ÖBB, im Abschnitt Hennafarm bis Bahnweg wird für die Verteilung des Wassers vom bestehenden Grundwasserpumpwerk Wiesen und vom geplanten Grundwasserpumpwerk Wiesen 2 und zum Wasseraustausch mit Vaduz benötigt. Die Leitung weist eine hohe Priorität auf.

<u>Transportleitung Netz Schaan, Netzverstärkung In der Egerta (M 5.31)</u>
Die vorgesehene Transportleitung In der Egerta wird für die Verteilung des Wassers vom bestehenden Grundwasserpumpwerk Wiesen und vom geplanten Grundwasserpumpwerk Wiesen 2 und zum Wasseraustausch mit Vaduz benötigt. Die bestehende Leitung aus dem Jahre 1938 wird erneuert. Die Leitung weist eine hohe Priorität auf.

<u>Transportleitung Netz Schaan, Leitungsersatz Bahnweg (M 5.32)</u>
Die bestehende Transportleitung entlang der ÖBB wird weiterhin benötigt. Die Leitung mit Baujahr 1954 soll mittelfristig ersetzt werden. Mit der bestehenden Leitung ist der Wasseraustausch Schaan-Vaduz vorerst abgedeckt. Die Realisierung dieser Leitung ist ebenfalls prioritär zu realisieren.

Mit der Vorstudie und dem Vorprojekt M 5.30 ist das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, betraut.

Die ÖBB planen für 2026 eine 4- monatige Bahnsperre im Gemeindegebiet von Schaan. Dies, um die Brückenkette über den Binnenkanal und die Vorlandbrücke der Rheinbrücke neu zu erstellen. Diese Bahnsperre muss unbedingt für den Bau der Wassertransportleitungen in Bahnnähe ausgenutzt werden.

Damit das Genehmigungsprojekt rechtzeitig bei den ÖBB eingereicht werden kann, muss die Projektierung vorangetrieben werden. Die Gemeindeverwaltung hat aus diesem Grund ein Honorarangebot Transportleitung Ringschluss Hennafarm - Bahnweg (M 5.30) beim, mit dem Vorprojekt betrauten, Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, eingeholt.

Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft und entspricht den Vorgaben der Gemeinde Schaan.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Honorarangebot Wasserleitung Ringschluss Hennafarm - Bahnweg, Projektierung, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 02. Juni 2025

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Projektierung für das Projekt "Transportleitung Ringschluss Hennafarm - Bahnweg" an das Büro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 99'433.40 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende, Martin Hilti ausserhalb des Sitzungsraumes im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

153 Ausbau Bahnweg, Im Pardiel - In der Egerta / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An seiner Sitzung vom 30. März 2022, Trakt. Nr. 73, hat der Gemeinderat dem Ausbaukonzept Wasserversorgung Schaan - Vaduz zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden verschiedene Arbeitsvergaben an diversen Projekten vorgenommen. So kann für den Neubau des Grundwasserpumpwerks Wiesen 2 demnächst das Detailprojekt und der Kredit genehmigt werden. Parallel dazu kann das Baugesuch eingereicht werden. Das Stufenpumpwerk Mühleholz ist kurz vor der Vollendung und kann seiner Bestimmung, dem Wasseraustausch zwischen den Gemeinden Schaan und Vaduz, übergeben werden.

Im Ausbaukonzept ist neben dem Bau der nötigen Bauwerke auch der Neubau von verschiedenen Wasserleitungen aufgezeigt.

Die Trinkwasserleitungen werden aufgrund ihrer Funktion unterteilt in Zubringer-, Haupt- und Versorgungsleitungen. Im Rahmen des Konzeptes wurden nur Wasserleitungen behandelt, welche zur Wasserverteilung zwischen den Gemeinden Schaan und Vaduz, der WLU und der Belieferung der Hilcona AG dienen.

Mit dem Neubau der Pumpwerks Wiesen 2 ist der Ausbau der Anschluss-, bzw. Transportwasserleitungen entlang der ÖBB im Bereich Hennafarm bis und mit der Strasse In der Egerta zwingend notwendig. Dabei handelt es sich gemäss Konzept um die Abschnitte M 5.30 – M 5.32. Die Abschnitte werden im Konzept wie folgt beschrieben:

<u>Transportleitung Netz Schaan, Ringschluss Hennafarm bis Bahnweg (M 5.30)</u>
Die vorgesehene Transportleitung entlang der ÖBB, im Abschnitt Hennafarm bis Bahnweg wird für die Verteilung des Wassers vom bestehenden Grundwasserpumpwerk Wiesen und vom geplanten Grundwasserpumpwerk Wiesen 2 und zum Wasseraustausch mit Vaduz benötigt. Die Leitung weist eine hohe Priorität auf.

<u>Transportleitung Netz Schaan, Netzverstärkung In der Egerta (M 5.31)</u>
Die vorgesehene Transportleitung In der Egerta wird für die Verteilung des Wassers vom bestehenden Grundwasserpumpwerk Wiesen und vom geplanten Grundwasserpumpwerk Wiesen 2 und zum Wasseraustausch mit Vaduz benötigt. Die bestehende Leitung aus dem Jahre 1938 wird erneuert. Die Leitung weist eine hohe Priorität auf.

<u>Transportleitung Netz Schaan, Leitungsersatz Bahnweg (M 5.32)</u>
Die bestehende Transportleitung entlang der ÖBB wird weiterhin benötigt. Die Leitung mit Baujahr 1954 soll mittelfristig ersetzt werden. Mit der bestehenden Leitung ist der Wasseraustausch Schaan-Vaduz vorerst abgedeckt. Die Realisierung dieser Leitung ist ebenfalls prioritär zu realisieren.

Mit der Vorstudie und dem Vorprojekt M 5.32 ist das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, betraut.

Die ÖBB planen für 2026 eine 4- monatige Bahnsperre im Gemeindegebiet von Schaan. Dies, um die Brückenkette über den Binnenkanal und die Vorlandbrücke der Rheinbrücke neu zu erstellen. Diese Bahnsperre muss unbedingt für den Bau der Wassertransportleitungen in Bahnnähe ausgenutzt werden. Beim Ausbau Bahnweg, Im Pardiel – In der Egerta, sind sämtliche Werkleitungen zu ersetzen. Dies aufgrund ihrer abgelaufenen Lebensdauer und auch aufgrund benötigter Kalibervergrösserungen. Eine Werkleitungskoordination mit allen Fremdwerken muss zeitnah erfolgen.

Damit das Genehmigungsprojekt rechtzeitig bei den ÖBB eingereicht werden kann, muss die Projektierung vorangetrieben werden. Die Gemeindeverwaltung hat aus diesem Grund ein Honorarangebot Ausbau Bahnweg, Im Pardiel – In der Egerta (M 5.32) beim, mit dem Vorprojekt betrauten, Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, eingeholt.

Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft und entspricht den Vorgaben der Gemeinde Schaan.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch):

Honorarangebot Ausbau Bahnweg, Im Pardiel - In der Egerta, Projektierung, Hanno Konrad Anstalt, Schaan, vom 05. Juni 2025

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Projektierung für das Projekt «Ausbau Bahnweg, Im Pardiel - In der Egerta» an das Büro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, zur Offertsumme von CHF 91'530.00 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 11 Anwesende, Martin Hilti ausserhalb des Sitzungsraumes im Ausstand)

Der Antrag wird genehmigt.

154 Inertstoffdeponie Forst, Ausbau 2025 / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

An der Sitzung vom 29. Januar 2025, Trakt. 24, genehmigte der Gemeinderat das Projekt «Inertstoffdeponie Forst, Ausbau 2025» und den entsprechenden Kredit in Höhe von CHF 550'000.00 inkl. MwSt..

Im Jahre 2022 wurde im hinteren Deponiesektor mit der Anschüttung der «Plankner Hanglehne» begonnen. Mit dem Fortschreiten der Schüttung wird gleichzeitig auch die Waldstrasse zugeschüttet und dadurch auch der Abfluss des Regenwassers verhindert.

Um einen unkontrollierten Rückstau von Regenwasser zu vermeiden wird ein Abzugsrohr eingebaut, welches das Regenwasser bis zum Vorfluter überleitet. Die 1. Etappe wurde bereits im Jahre 2023 eingebaut. Mit dem Fortschreiten der Deponieverfüllung muss nun die Leitung in diesem Jahr um weitere 205 Meter verlängert werden.

Für das Verlegen der Sickerrohre Typ PE 100, DA 315mm, SDR 11, wurde eine Offerte bei der seit Jahren auf der Deponie tätigen Firma mister-Service.com GmbH (vormalig in Schaan unter G.+H. Marxer AG, Nendeln, tätig), Schaan, eingeholt. Die Offerte wurde fachlich und rechnerisch geprüft und entspricht den Vorgaben.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Vergabe der Montagearbeiten als Direktvergabe an die Firma mister-service.com GmbH, Schaan.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Offerte mister-service.com GmbH, Schaan, vom 05. Juni 2025.

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Montagearbeiten Sickerleitung für das Projekt «Inertstoffdeponie Forst, Ausbau 2025» an die Firma mister-Service.com GmbH, Schaan, zur Offertsumme von CHF 46'539.75 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

155 Nordausfahrt Busplatz Schaan / Nachtrag Budget 2025 und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Das Land Liechtenstein plant seit einigen Jahren die Nordausfahrt aus dem Busplatz in Schaan. Dieses Jahr konnte der notwendige Landerwerb durchgeführt werden. Das Projekt sieht die Nordein-, bzw. ausfahrt aus der Haltestelle Schaan Bahnhof und eine Fuss- und Radwegverbindung zwischen der Strasse Im Bretscha und der Bahnhofstrasse vor. Eine definitive Projektbezeichnung des Amts für Tiefbau und Geoinformation liegt derzeit noch nicht vor. Der Projekttitel wird an den Projekttitel des Landes angepasst.

Die bestehenden Hauptkanalisationsleitungen liegen nun, durch den flächengleichen Landabtausch, auf dem Privatgrundstück Nr. 106. Dies muss mit dem Neubau der Aus- und Einfahrtsstrasse durch das Land Liechtenstein durch die Gemeinde Schaan korrigiert und auch der Neubau der Wasserringschlussleitung Bahnhofstrasse - Im Bretscha erstellt werden. Ebenfalls ist die Gemeinde Schaan für die Erstellung der nötigen Strassenbeleuchtung zuständig.

Die ÖBB planen für 2026 eine 4-monatige Bahnsperre im Gemeindegebiet von Schaan. Dies, um die Brückenkette über den Binnenkanal und die Vorlandbrücke der Rheinbrücke neu zu erstellen. Diese Bahnsperre muss unbedingt für den Bau der Aus- und Einfahrt Busplatz sowie den Werkleitungsneubau genutzt werden. Das Amt für Tiefbau und Geoinformation hat die Ingenieurleistungen für den Strassenneubau an das Büro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, vergeben.

Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung ebenfalls ein Honorarangebot beim Büro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, eingeholt. Das Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft und entspricht den Vorgaben der Gemeinde Schaan.

Die Gemeinde Schaan hat 2025 kein Budget für die Planungsarbeiten für die Nordausfahrt Busplatz Schaan vorgesehen. Dementsprechend ist ein Budgetnachtrag in der Höhe von CHF 150'000.00 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Honorarangebot Nordausfahrt Busplatz Schaan Werkleitungen, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, vom 03. Juni 2025

Antrag

1. Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtrag auf das Budget 2025 für das Projekt Nordausfahrt Busplatz Schaan in der Höhe von CHF 150'000.00 inkl. MwSt..

2. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Projektierung für das Projekt «Nordausfahrt Busplatz Schaan Werkleitungen» an das Büro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 108'057.75 inkl. MwSt..

Beschluss (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

Schaan, 03. Juli 2025

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____